

EINLADUNG zum Podiumsgespräch

Zusammenarbeit in der Krise – Das Engagement der Schweiz in der Ukraine

mit

Sibel Arslan, Nationalrätin, Grüne (BastA!)

Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin, CVP

Gretta Fenner, Direktorin Basel Institute on Governance

Prof. Dr. Frithjof Benjamin Schenk, Universität Basel

Botschafterin Elisabeth von Capeller, Vize-Direktorin,
Leiterin des Bereichs Ostzusammenarbeit, DEZA

Ivo Germann, Leiter Operationen, Wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung, SECO

Holger Tausch, Leiter Schweizer Kooperationsbüro in Kiew

Moderation: **Luzia Tschirky**, Journalistin

Mittwoch, 2. November 2016, 17h – 19h15

Hörsaal 102 / Kollegienhaus Universität Basel



Universität
Basel

Osteuropa
Forum
Basel



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Zusammenarbeit in der Krise – Das Engagement der Schweiz in der Ukraine

Podiumsdiskussion

Sibel Arslan, Nationalrätin, Grüne (BastA!)

Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin, CVP

Prof. Dr. Frithjof Benjamin Schenk, Universität Basel

Gretta Fenner, Direktorin Basel Institute on Governance

Botschafterin Elisabeth von Capeller, Vize-Direktorin,
Leiterin des Bereichs Ostzusammenarbeit, DEZA

Ivo Germann, Leiter Operationen, Wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung, SECO

Holger Tausch, Leiter Schweizer Kooperationsbüro in Kiew

Moderation: **Luzia Tschirky**, Journalistin

Die Schweiz engagiert sich im Rahmen der Ostzusammenarbeit seit 15 Jahren in der Ukraine, einem der grössten, aber auch ärmsten Länder Europas. Seit dem Ausbruch des Krim-Konflikts mit Russland im Jahr 2014 befindet sich das Land in einer tiefgreifenden Krise. Die Folgen sind Tausende von Toten und anderthalb Millionen Vertriebene, massive Zerstörung von Infrastruktur im industrialisierten Osten, eine kritische humanitäre Situation sowie eine Wirtschaftsdepression mit schwerwiegenden sozialen Folgen.

Wie kann die Schweiz angesichts dieser dramatischen Bedingungen dazu beitragen, die Lage der Bevölkerung zu verbessern? Kann sie über die Nothilfe hinaus Anstösse für eine weitergehende nachhaltige soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Ukraine geben? Welches sind generell die Chancen und die Grenzen internationaler Zusammenarbeit in Ländern mit akuten Konflikten und fragiler Staatlichkeit?

PROGRAMM

16h30

Türöffnung

17h00

Programmpräsentationen und Debatte

19h15

Apéro

Anmeldung

Bis spätestens 24. Oktober 2016, mit beigelegter Anmeldekarte resp. an deza@eda.admin.ch.

Bitte früh anmelden, die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir keine Teilnahmebestätigung verschicken.

Sprache

Deutsch

Kosten und Verpflegung

Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Ort

Hörsaal 102 / Kollegienhaus Universität Basel
Petersplatz 1, 4051 Basel
ab HB mit Bus Nr. 30 bis Haltestelle «Universität»

Weitere Informationen

Information EDA, Bundeshaus West, 3003 Bern,
Tel. 058 462 44 12, deza@eda.admin.ch

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Basel mit der DEZA und dem SECO.

Podiumsgespräch Zusammenarbeit in der Krise –
Das Engagement der Schweiz in der Ukraine

Bitte bis am 24. Oktober 2016 per Post oder Fax +41 58 464 90 47
zurücksenden. Online-Anmeldung: deza@eda.admin.ch



Universität
Basel

Osteuropa
Forum
Basel



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Teilnehmer/in:
Participant/e: CH-3003 Bern, GS-EDA, W285

Bitte vermerken Sie allfällige Adresskorrekturen bzw. Ihre Adresse

E-Mail*

*Bitte angeben, damit wir Sie kontaktieren können, falls die Veranstaltung bereits
ausgebucht ist.

Ich/Wir nehme/n an der Veranstaltung teil

Ich/Wir nehme/n am Apéro teil

Anzahl Personen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA



Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA
Information EDA
Bundeshaus West, W 285
CH-3003 Bern